

Arthur Koestler (1905-1983) · »Sonnenfinsternis« (1940)

Arthur Koestlers Roman »Sonnenfinsternis« gehört zu den frühesten literarischen Reaktionen auf die von Stalin angeordneten ‚Säuberungsprozesse‘ zwischen 1936 und 1938; Koestler, ehemals selbst Mitglied der Kommunistischen Partei, erzählt die Geschichte des früheren Volkskommisars Rubaschow, der seit der Revolution zum Führungskader der KP in Russland (später Sowjetunion) gehört. Rubaschow geht zunehmend auf Distanz zu den Gewaltmethoden des Regimes und der Erbarungslosigkeit der revolutionären Lehre. Vorbild für die Romanfigur waren zweifellos Leo Trotzki¹ und Karl Radek², die beide dem stalinistischen Terror innerhalb der kommunistischen Bewegung zum Opfer gefallen sind. In einer an Kafkas »Prozess« erinnernden Szene wird Rubaschow eines Morgens festgenommen. Man legt ihm verschwörerische Machenschaften gegen Staat und Partei zur Last. In endlosen Verhören drängt man Rubaschow, ein Geständnis abzulegen. Zunächst trifft er jedoch auf seinen Freund Iwanoff, einen engen Weggefährten aus den frühen Tagen der revolutionären Bewegung. Dieser versucht Rubaschows moralische Zweifel an den politischen Methoden des »revolutionären Kampfes« für eine neue Gesellschaft zu zerstreuen. Iwanow argumentiert folgendermaßen:

- »Wir haben kein Recht, die Welt als eine Art metaphysisches³ Gefühlsbordell zu betrachten. Das ist unser erstes Gebot. Mitleid, Gewissen, Ekel, Verzweiflung, Reue, Buße sind für uns lasterhafte Ausschweifungen. Sich hinzusetzen und hypnotisiert den eigenen Nabel anzustarren oder mit demütigem Augenaufschlag sein Genick dem Revolver darzubieten - welche verführerische Lösung! Die größte Versuchung für unseresgleichen ist: der Gewalt abzuschwören, Buße zu tun und Frieden mit dem eigenen Ich zu schließen. Die Mehrzahl der großen Revolutionäre verfiel dieser Versuchung, von Spartakus⁴ bis Danton⁵ und Dostojewski⁶; es ist die klassische Formel des Verrats an der Idee. Die Versuchungen Gottes waren stets gefährlicher für die Menschheit als die Versuchungen des Satans. Solange Chaos die Welt beherrscht, ist Gott ein Anachronismus und jeder Kompromiss mit dem eigenen Gewissen Fahnenflucht vor der Geschichte. Wenn die verfluchte innere Stimme zu dir spricht, stopf dir die Finger in die Ohren ... Die größten Verbrecher vor der Geschichte«, fuhr Iwanow fort, »sind nicht von der Art eines Nero⁷ oder Fouché⁸, sondern vom Schlage der Gandhi⁹ und Tolstoi¹⁰. Gandhis innere Stimme hat die Befreiung Indiens wirksamer verhindert als alle englischen Geschütze. Sich für dreißig Silberlinge zu verkaufen, ist ein ehrliches Geschäft; sich seinem eigenen Gewissen zu verkau-

¹ **Leo Trotzki** [eigentl. Lew Dawidowitsch Bronstein] (1879-1940 [ermordet]), Journalist, 1917 Vorsitzender der Petrograder Sowjets, Mitorganisator der russischen Oktoberrevolution, enger Mitarbeiter Lenins, Volkskommisars für Auswärtige Beziehungen und das Kriegswesen, Gründer und Organisator der *Roten Armee*, frühzeitiger Kritiker Stalins, 1926 Ausschluss aus dem Politbüro der KPDSU, 1927 Parteiausschluss, 1929 Verbannung nach Kasachstan und Ausweisung in die Türkei, 1932 Aberkennung der sowjetischen Staatsbürgerschaft, Asyl in Frankreich, Norwegen und Mexiko. Dort wurde er im Mai 1940 von einem sowjetischen Agenten ermordet.

² **Karl Radek** (1885-1940 [vermutlich ermordet]), Journalist, Mitglied der polnischen Sozialdemokratie, später der SPD, nach seinem Parteiausschluss schloss er sich der Gruppe um Lenin in dessen Exil in der Schweiz an, seit 1918 Volkskommisars für Auswärtige Beziehungen, danach führender Komintern-Funktionär und Mitglied des Zentralkomitees der KPDSU, wurde 1927 aus der Partei ausgeschlossen und nach Sibirien verbannt; nach öffentlicher Selbstkritik zunächst rehabilitiert, wurde Radek 1937 erneut zu einer langjährigen Haftstrafe verurteilt. Vermutlich ist er 1940 in Sibirien umgebracht worden.

³ Die **Metaphysik** (lat. *metaphysica*, von gr. μετά [*metá*] - ‚nach‘, ‚über‘ und φύσις [*phýsis*] - ‚Natur‘, ‚natürliche Beschaffenheit‘, also, das, ‚was nach der Natur kommt‘) ist eine, nach manchen Auffassungen die Grunddisziplin der Philosophie. Sie behandelt die zentralen Probleme der theoretischen Philosophie in universal angelegten Systementwürfen: die Fundamente (Voraussetzungen, Ursachen oder ‚ersten Gründe‘) und allgemeinsten Strukturen (Gesetzmäßigkeiten, Prinzipien) sowie den Sinn und Zweck der gesamten Wirklichkeit bzw. allen Seins.

⁴ **Spartacus**, dt. *Spartakus*, († 71 v. Chr.) war ein römischer Sklave und Gladiator. Historische Bedeutung erlangte er als Anführer eines nach ihm benannten Sklavenaufstandes (73-71 v. Chr.) in der späten Römischen Republik.

⁵ **Georges Danton** (1759-1794), führende Persönlichkeit der Französischen Revolution, führendes Mitglied des radikal-demokratischen Clubs der Cordeliers und des Jakobinerklubs, 1792 französischer Justizminister, Leiter des Wohlfahrtsausschusses (bis zum 10. Juli 1793), setzte sich für das Ende des politischen Terrors ein und stellte sich damit gegen Robespierre und Saint Just; im April 1794 hingerichtet.

⁶ **Fjodor Michailowitsch Dostojewski** (1821-1881) gilt als einer der bedeutendsten russischen Schriftsteller, schloss sich 1849 einem Kreis russischer Revolutionäre an.

⁷ **Nero [Claudius Caesar Augustus Germanicus]** (37-68 n. Chr. [Selbstmord]) war von 54 bis 68 Kaiser des Römischen Reiches; mit seinem Namen verbinden sich die ersten systematischen Christenverfolgungen und der Brand von Rom.

⁸ **Joseph Fouché** (1759-1820), französischer Politiker während der französischen Revolution und Polizeiminister in der Kaiserzeit und während der Restauration.

⁹ **Mohandas Karamchand Gandhi** (genannt *Mahatma Gandhi*), (1869-1948 [ermordet]), indischer Rechtsanwalt, Pazifist, Menschenrechtler und politischer sowie geistiger Führer der indischen Unabhängigkeitsbewegung, die 1947 mit dem von ihm entwickelten Konzept des gewaltfreien Widerstandes das Ende der britischen Kolonialherrschaft über Indien herbeiführte. Sein Konzept der »Satyagraha« (= *Festhalten an der Wahrheit*) beinhaltete neben »Ahimsa«, der Gewaltfreiheit, noch weitere ethische Forderungen wie etwa »Swaraj«, was sowohl individuelle als auch politische Selbstherrschaft bedeutet.

¹⁰ **Lew Nikolajewitsch Graf Tolstoi** (deutsch: *Leo Tolstoi*); (1828-1910), russischer Schriftsteller. Seine Hauptwerke *Krieg und Frieden* (1868) und *Anna Karenina* (1877) hatten entscheidenden Einfluss auf die Literaturgattung des historischen Romans.

fen, heißt die Menschheit verraten. Die Geschichte ist a priori amoralisch; sie hat kein Gewissen. Geschichte machen zu wollen im Stil einer Sonntagspredigt, heißt alles beim alten lassen; das weißt du ebenso gut wie ich. Du kennst den ungeheuren Einsatz, mit dem wir spielen, und
20 dann kommst du mir und faselst von Bogrows¹¹ Gewinsel.

[...]

Im Grunde genommen gibt es nur zwei mögliche Theorien der Moral, und sie verhalten sich wie entgegengesetzte Pole. Die eine ist christlich-humanistisch, erklärt das Individuum für sakrosankt und behauptet, dass es durch die Grundsätze der mathematischen Vernunft nicht
25 erklärbar sei. Die andere geht von dem Grundprinzip aus, dass das Kollektivziel alle Mittel heiligt, und erlaubt nicht nur, sondern gebietet, dass das Individuum in jeder Hinsicht der Gemeinschaft unterstellt und wenn nötig geopfert wird, als Versuchskaninchen, als Opferlamm, als Schädling - und auf jede erforderliche Weise. Keuschheit in der Wahl der Mittel führt zu politischer Impotenz.

[...]

30 Die großen Revolutionäre der Vergangenheit waren moralisierende Dilettanten. Sie waren voller guter Vorsätze und gingen an ihrem Dilettantismus zugrunde. Sie haben zu früh aufgehört. Wir dagegen sind konsequent.

[...]

Wir reißen der Menschheit die alte Haut vom Leibe und nähen sie in eine neue ein, das ist kein Geschäft für Leute mit schwachen Nerven.

[...]

35 Wir haften für jede unserer Taten mit dem Kopf - das ist alles, was man von uns erwarten kann.

[...]

Jahr für Jahr sterben Millionen sinnlos als Opfer von Epidemien und Naturkatastrophen. Und da sollten wir davor zurückschrecken, einige Hunderttausende dem sinnvollsten Experiment der Geschichte zu opfern?«

A. Koestler, *Sonnenfinsternis*, Frankfurt/Main 2004⁶

2



Wer nichts weiß,
muss alles glauben!

Marie von Ebner-Eschenbach

HK 2018/2019



Geschichte
der Sowjetunion



¹¹ Bogrow, prominenter Mithäftling Rubaschows, der zuerst grausam gefoltert und anschließend hingerichtet wird.